

Einzigartige Vielfalt in Dorfgastein

Naturschutzbund gibt gemeinsam mit Spitz und Hofer KG bedrohten Arten einen Lebensraum



© Martina Winkler

Wie eine Insel der Biodiversität sticht sie hervor – die „Patschwiese“ in Dorfgastein. Sie steht seit einigen Jahren unter der Obhut des Naturschutzbundes, der sie gepachtet hat. Die Mitglieder seiner „Biotopschutzgruppe Gasteinertal“ pflegen die Wiese nach ökologisch-nachhaltigen Kriterien. Nun konnten sich Vertreter von Naturschutzbund sowie von Spitz und Hofer KG davon überzeugen, dass die Wiese eine einzigartige Vielfalt beherbergt. Hier leben viele seltene Tiere und Pflanzen, wie die Sibirische Schwertlilie und die Gelbbauchunke. Mit dem Randring-Perlmutterfalter kann man hier zudem einen besonders seltenen Schmetterling finden. Dieser Falter hat ganz spezielle Ansprüche an seinen Lebensraum und kommt nur noch sehr lokal in extensiv bewirtschafteten Moorwiesen vor.

Auch verschiedene Libellenarten finden hier eine Heimat. Da es aber gerade im Raum Dorfgastein kaum Nachweise von Libellen gibt, bittet der Naturschutzbund die Bevölkerung um Mithilfe:

Libellenbeobachtungen sollen auf der online-Plattform www.naturbeobachtung.at gemeldet werden. Besonders wertvoll sind Meldungen mit Foto.

Für die nächsten Monate ist der Schutz der Wiese gesichert: Dank der Unterstützung von Spitz und Hofer KG kann die Pacht der Patschwiese bezahlt werden und auch die Pflegemaßnahmen sowie die Entfernung eines Stacheldrahtzauns sind finanziert.

25.06.2020